

## Holsteiner Wasser GmbH - Wasserwerk Haseldorfer Marsch

Anschrift des Betreibers	Holsteiner Wasser GmbH Wasserwerk Haseldorfer Marsch Hauentwiete 22880 Wedel <a href="http://www.holsteinerwasser.de">www.holsteinerwasser.de</a> Tel.: 04103/2931
Standort des Wasserwerkes	Hauentwiete, 22880 Wedel Tel.: 04103/2931
Versorgungsgebiet	Uetersen*, Tornesch*, Heidgraben*, Seester, Groß Nordende, Seestermühe*, Neuendeich, Moorrege, Haselau, Haseldorf, Heist, Holm, Hetlingen, z.T. Wedel, Kl. Nordende sowie westliche Stadtteile Hamburgs über das Wasserwerk Bausberg
Errichtungsjahr	1960
Brunnen	3 Horizontalfilterbrunnen bis 29 m tief 9 Vertikalfilterbrunnen bis 107 m tief
Fördermenge 2004	6,0 Mio m <sup>3</sup>
Wasserschutzgebiet	Wasserschutzgebiet Haseldorfer Marsch, In Kraft getreten 01.02.1999, 5.230 ha
Wasseraufbereitung	Belüftung, Enteisenung, Entmanganung, Teilenthärtung und Desinfektion
Besondere Aufbereitungstechnik	keine
Zusatzstoffe	Chlordioxid, Calciumhydroxid, Sauerstoff
Wasseranalyse	Beanstandungen des Trinkwassers mit N.N.-Dimethylsulfamid (DMS) seit Oktober 2009
Härtebereich	II
Auffälligkeiten	Verschiedene Pflanzenschutzmittelwirkstoffe werden seit 1995 an einzelnen Grundwassermessstellen (z. B. Mecoprop, Hexazinon, 1,2-Dichlorpropan) und an einigen Förderbrunnen (z. B. Mecoprop und 1,2-Dichlorpropan) im Einzugsgebiet nachgewiesen. 3 betroffene Förderbrunnen sind zur Sicherung der Trinkwasserqualität seitdem vorsorglich außer Betrieb.  Seit Oktober 2009 wird DMS in einigen flachen Förderbrunnen nachgewiesen.  Seit Dezember 2006 wird cis-1.2-Dichlorethen im Vertikalfilterbrunnen 1 in geringen Konzentrationen knapp oberhalb der Nachweisgrenze von 0,1 µg/l nachgewiesen.
Maßnahmen	Die Untersuchung des geförderten Wassers der einzelnen Brunnen auf Pflanzenschutzmittel erfolgt halbjährlich.  Das Trinkwasser des Wasserwerkes wird vierteljährlich zusätzlich auf DMS, 1,2-Dichlorpropan, Mecoprop und Hexazinon untersucht.  Die Förderbrunnen werden vierteljährlich auf DMS untersucht.  Seit dem 22.04.2010 wird das Werk mit einer Zulassung einer Grenzwertüberschreitung (Ausnahmege- nehmigung) für DMS betrieben. Diese ist bis 07.04.2013 befristet.
Nutzungsbeschränkung für Kupfereinsatz in der	nein

Hausinstallation

\* Abgegebenes Wasser ist Mischwasser der Wasserwerke Uetersen (50%) und Haseldorfer Marsch (50%)